



Jahresbericht 2017 der Fachgruppe Bildung und der Geschäftsstelle „Gesundheitsmeile Uster“

1. Fachlicher Austausch wird immer wichtiger

Im Berichtsjahr haben wir unseren Fachaustausch erweitert und vertieft. Uns beschäftigte die neue Bildungsverordnung Fachfrau /-mann Gesundheit Bivo2017 die mit dem neuen Ausbildungsjahrgang im August 2017 in die Umsetzung gelangte. Davon später mehr.

Von Seiten der OdA G Zürich wurden die Bildungsverantwortliche der Betriebe mit verschiedenen neuen Informationssystemen konfrontiert. EPak (FaGe Stufe), auf Stufe Pflege HF, das Stellenportal Puls Berufe sowie ein neues Modul für die Praktikumsqualifikationen. Alle Systeme wurden sehr kurzfristig eingeführt und geschult. Die Programme waren bei Inbetriebnahme technisch und systemtechnisch noch nicht ausgereift. Die Kommunikation, welche Funktionalität von den Betrieben genutzt werden muss und zu welchem Zeitpunkt führten zu Diskussionen. Ein Austausch innerhalb der Fachgruppe Gesundheitsmeile insbesondere zum Modul EPak und dessen Nutzen für die einzelnen Betriebe sowie Zeitpunkt der Einführung war darum wichtig für die persönliche Einschätzung der einzelnen Bildungsverantwortlichen.

Fest steht, dass damit der Einführung dieser Programme ein erheblicher administrativer Mehraufwand auf die Bildungsverantwortlichen der Betriebe zukommt.

Auch die angekündigte Ausbildungsverpflichtung der Gesundheitsdirektion Zürich für Langzeitpflege und Spitex war ein dominantes Thema. Wie sich diese kurz- und mittelfristig auf die Anzahl Anstellungen sowie die zukünftige Planung des gegenseitigen Praktikumsaustauschs in der Kooperationsbetriebe auswirkt, haben wir an 2 Workshops im leicht erweiterten Kreise diskutiert und angedacht. (Wollen wir hier schon ein Fazit reinschreiben?)

2. Bildungsverordnung Bivo 2017 FaGe



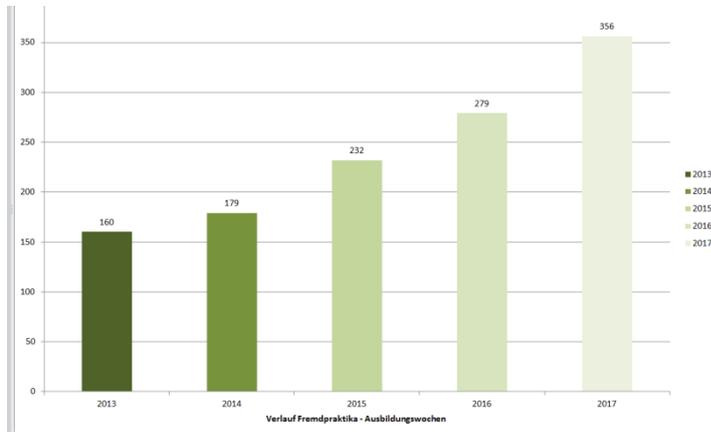
Unter der Leitung von Frau Eva Rahn, Bildungsverantwortliche FaGe im Spital Uster, arbeitete eine Subkommission bestehend aus 5 Bildungsverantwortlichen aller vier Betriebe an einem gemeinsamen Standard für die Dokumentation der Bildungsverläufe entsprechend den Vorgaben der Bivo 2017. Daraus entstanden 50 Dokumente, umgesetzt durch die Geschäftsstelle Gesundheitsmeile. Pünktlich zum Lehrbeginn im August 2017 erhielten alle FaGe Lernenden einen neuen kreierten weissen Ordner der Gesundheitsmeile, worin die Bildungsdokumente im Laufe der Ausbildung gesammelt werden. Die Dokumente sind inzwischen erfolgreich im Einsatz. Der zeitliche Umfang für die Umsetzung dieser Arbeit war gross. Die meisten Dokumente konnten jedoch aus bestehenden Vorlagen des Spitals Uster weiterentwickelt werden. Wir verdanken hiermit, die Zurverfügungstellung dieser Vorlagen und den Knowhow Transfer vom Spital in die Kooperationsbetriebe.

3. Ausbildungswochen – Austausch von Lernenden und Studierenden Pflege HF in der Gesundheitsmeile

Erneut wurde die Anzahl der Ausbildungswochen im gegenseitigen Austausch gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Besonders fällt eine markante Steigerung der Austauschwochen von Fachfrau/-mann Betreuung FaBe Lernenden zwischen den Heimen und dem Wagerenhof auf.



Kürzlich haben wir zudem erfahren, dass auch Studierende des Rettungsdienstes im Berichtsjahr Kurzpraktika in den Heimen und der Spitex absolvieren. (Diese Wochen sind nicht in der Statistik erfasst).



Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung, zeigt sie doch, dass solche Fremdpraktika auch für andere Berufe interessant sind und dank der Gesundheitsmeile ein erleichterter Zugang möglich ist. Wir sehen uns dadurch ermuntert, über ein erweitertes Angebot nachzudenken.

Ausblick 2018: Für das nächste Jahr sind bereits über 320 Wochen Austausch bestätigt.

2. Schnupperwoche

„Die Schnupperwoche ist bereits ausgebucht“, so mussten wir schon 10 Tage nach Aufschaltung des Anmeldeformulars Ende Januar vermelden. Die 12 Schülerinnen und Schüler absolvierten ein anstrengendes Programm mit 4 Arbeitstagen im Frühdienst und Einblick in allen 4 Häusern. Und trotzdem erhielten wir von Ihnen durchwegs positive Rückmeldungen.

Auch in diesem Jahr bewarben sich mehrere TeilnehmerInnen der Schnupperwoche um eine Lehrstelle 2018 bei den Kooperationsbetrieben. Eine Schnupperpraktikantin konnte inzwischen beim Spital Uster einen Lehrvertrag abschliessen.

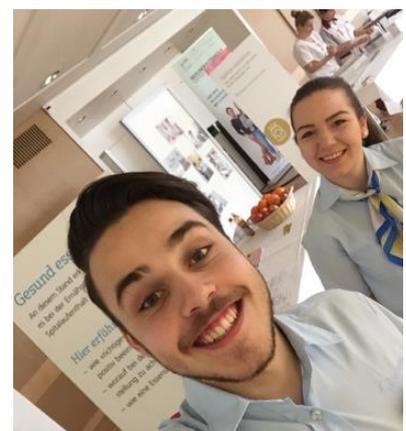
3. Kantonaler Infotag Gesundheitsberufe



Zu Besuch am diesjährigen Infotag war - neben knapp 200 Besucher-innen und Besuchern - das Lokalfernsehen Teletop. Der Reporter führte mehrere Interview und drehte eine kurze Sequenz aus der Demo „Kinaesthetics – Rückenschonende Mobilisation eines Patienten von Bett auf einen Stuhl“ angeleitet durch eine FaGe Lernende der Heime Uster. Die Kurzsendung wurde gleichentags ausgestrahlt.

Vor Ort sind jeweils 6 Lernende FaGe und 1 FaBe aus allen vier Betrieben, die verschiedene berufstypische

Tätigkeiten vorzeigen, anleiten und geduldig die vielen Fragen beantworten. Die gemeinsame Präsentation der FaGe und Pflegeberufe im Forum des Spitals hat sich über die Jahre sehr gut eingespielt.





4. Jubiläumsveranstaltung mit Hazel Brugger



Zur Feier des 5jährigen Bestehens der Gesundheitsmeile Uster organisierte die Steuergruppe im April anstelle des traditionellen Fachreferats ein Veranstaltung mit der bekannten Comedienne und Slam Poetin Hazel Brugger. Im rasanten Tempo präsentierte sie ihre spezielle Sicht zu Themen des Gesundheitswesens und sorgte mit spontanen Pointen für herzhaftes Lachen. Auch in diesem Jahr wurde eine Anzahl Eintritte an die freiwilligen Mitarbeitenden der vier Betriebe vergeben. Die Stadt Uster unterstützte diese Veranstaltung mit einem finanziellen Beitrag aus dem Kulturfonds. Wir bedanken uns ganz herzlich!

5. Ausserdem:

Tagung für BerufsbildnerInnen und Praxisanleitende

Die diesjährige Fachtagung für die BerufsbildnerInnen und Praxisanleitende hatte „Konfliktlösung in der Berufsbildung“ zum Thema. Eine mitreissende Referentin, Frau Iris Hunziker aus Luzern führte durch den Morgen. Sie vermittelte eine Vielzahl von Informationen und Methoden wie Konflikte konstruktiv gelöst werden können. Über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen am Anlass teil.

Zum Ende des Jahres hat die Fachgruppe als neues **Give-away** einen A4 Block realisiert. Dieser wird an Berufswahlveranstaltungen und der Schnupperwoche abgegeben.

Stelleninserat: Im September erschien erneut ein gemeinsames Lehrstelleninserat der Gesundheitsmeile in der Bildungsbeilage des AzU/ZO.

6. Organisatorisches

Die Fachgruppe kam monatlich zu insgesamt 11 gemeinsamen Sitzungen à zwei bis drei Stunden zusammen. Zusätzlich trafen sich die Mitglieder in unterschiedlicher Zusammensetzung punktuell zu kurzen Sitzungen bezüglich Einsatzplanung und zu Planungssitzungen der Fachtagung. Es wurden 2 Workshops mit den Bildungsverantwortlichen der Betriebe zur Planung der zusätzlichen Praktika für die Jahre 2018 und die strategische Planung im Bereich Terziärstufe durchgeführt. Weiter benötigten die Mitglieder zeitliche Ressourcen für ihre individuellen Sitzungsvorbereitungen bzw. deren Nachbearbeitung sowie für die Präsenz während der Einführung/Abschluss Schnupperwoche und den Elternabend. Am Kantonalen Infotag waren alle Fachgruppenmitglieder und die Leitung einen Samstag Vormittag engagiert.

Wie eingangs erwähnt tagte eine Subgruppe von 5 Personen an 8 Sitzungen in der 1. Jahreshälfte zur Umsetzung der Bildungsverordnung FaGe 2017.

Die Zusammenarbeit innerhalb der Fachgruppe hat sich ausgezeichnet eingespielt. Der Koordinations- und Vorbereitungsaufwand für die verschiedenen Veranstaltungen hat dadurch stark abgenommen und lässt Raum für die Weiterentwicklung der Ausbildungskooperation. Unsere hoch geschätzte Kollegin Frau Barbara Gass von der Spitex hat leider ihre Anstellung gekündigt und hat die Fachgruppe verlassen. An ihrer Stelle ist die Spitex neu durch Frau Susanne Lienhard Marti vertreten.



Bei der Umsetzung der Bivo Dokumentation wurde die Geschäftsstelle tatkräftig unterstützt durch eine KV Lernende des Spitals, so dass das vereinbarte Zeitpensum von 20 Stellenprozent eingehalten werden konnte.

Für den Jahresbericht:

Franziska Mathis-Jäggi, Leitung Fachgruppe

Sonja Krenger, Geschäftsstelle

Uster, 27. November 2017